
Deutsche Polenlieder im Vormärz

Kurzbeschreibung des Moduls

Als Folge der drei Teilungen durch Preußen, Österreich und Russland (1772, 1773, 1795) existierte Polen im 19. Jahrhundert nicht mehr als souveräner Staat. Vor allem im russischen Teilungsgebiet versuchten polnische Aufständische in mehreren aussichtslosen Erhebungen, bei denen mehrere Tausend Freiheitskämpfer ihr Leben ließen, die Unabhängigkeit des Landes zurückzugewinnen. Vor allem die gewaltsame Niederschlagung des Novemberaufstands 1830/31 im russischen Teilungsgebiet und die daraufhin einsetzende „Große Emigration“ über Deutschland nach Frankreich wurden in zahlreichen deutschen Polenliedern besungen und waren ein Hauptthema deutscher Polenlyrik. Die Deutschen erkannten im Kampf der Polen viele Parallelen zu ihrem eigenen Kampf gegen die Restauration und Kleinstaaterei und hegten große Sympathien für die durch deutsche Städte und Dörfer nach Frankreich ziehenden Polen.

Ohne Kenntnisse des historischen Hintergrunds bleiben die meisten Polenlieder deutscher Dichter der damaligen Zeit unverständlich. Deswegen beginnt das vorliegende Modul mit einem Arbeitsblatt zur historischen Situation, um die Schülerinnen und Schüler anschließend an ausgewählten Textbeispielen die Charakteristika der Polenlieder herausarbeiten lassen zu können. Außerdem wird im Zusammenhang mit der Thematisierung des Verhältnisses zwischen Geschichte und Literatur die Frage aufgeworfen, inwiefern Literatur auch politisch sein kann. Ein fächerübergreifender Einsatz des Moduls bietet sich an.

Das Modul enthält

- eine **didaktische Einführung** zum Thema
- Hinweise zu **Referatsthemen, Links** und **weiterführender Literatur**
- **Arbeitsblatt 1:** Der historische Hintergrund der Polenlieder
- **Arbeitsblatt 2:** Georg Herwegh als politischer Dichter
- **Arbeitsblatt 3:** Literatur und Politik – das Gedicht *Mickiewicz* von Ludwig Uhland
- **Arbeitsblatt 4:** Deutsche Polenlieder und ihre Charakteristika

Didaktische Einführung zum Thema

Deutsche Polenlieder im Vormärz

Hinweise zum Einsatz im Unterricht

Das Thema „Deutsche Polenlieder im Vormärz“ eignet sich als Unterrichtseinheit

- bei der Behandlung der literarischen Strömung des „Jungen Deutschland“
- im Kontext des fächerübergreifenden Unterrichts mit Geschichte („Epoche des Vormärz“)
- im Geschichtsunterricht („Restauration“, „Hambacher Fest“)

Film

„Revolutionen und Aufstände in Europa“ (3.56 Min.)

http://www.youtube.com/watch?v=KGK_yS9Q9h0

Der kurze Filmbeitrag gibt einen Überblick über die Aufstände und Revolutionen in Europa im 19. Jahrhundert von der Französischen Revolution 1789 bis zur Niederschlagung der Aufstände in Polen 1830/31. Dieser historische Kontext ist Voraussetzung für das Verständnis der Polenlieder.

Themen der Arbeitsblätter:

Arbeitsblatt 1: Der historische Hintergrund der Polenlieder

Arbeitsblatt 2: Georg Herwegh als politischer Dichter

Arbeitsblatt 3: Literatur und Politik – das Gedicht *Mickiewicz* von Ludwig Uhland

Arbeitsblatt 4: Deutsche Polenlieder und ihre Charakteristika

Themen, Links und Literatur

Themen für Referate und Hausarbeiten

Die Themenvorschläge für Referate oder Hausarbeiten sollen LehrerInnen Möglichkeiten aufzeigen, das Thema über den Unterricht hinaus mit den SchülerInnen zu bearbeiten.

Die Darstellung der sogenannten „polnischen Frage“ und der polnischen Aufstände von 1830/31 in ausgewählten deutschen Polenliedern von Georg Herwegh, Annette von Droste-Hülshoff, Friedrich Hebbel u. a. (z. B. Erhebung, Kampf, Niederschlagung, Emigration, Haltung der Deutschen, usw.).

Vergleichen Sie die Polenlieder des Vormärz mit der Polenlyrik, die nach der Entstehung der Gewerkschaft Solidarność und der Einführung des Kriegsrechts in Polen in den 1980er Jahren des 20. Jahrhunderts in beiden deutschen Staaten entstanden ist (u. a. Wolf Biermann, Dorothee Sölle, Uwe Kolbe, Reiner Kunze).

Literaturhinweis: Deutsche Gedichte über Polen. Hrsg. von Elfi Hartenstein. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1994 (= Polnische Bibliothek).

Das Thema im Internet

Hier finden Sie Hinweise auf weiterführende Materialien zum Thema, die im Internet vorhanden sind und das Modul ergänzen können:

„Die Revolution 1848“. Informationen zur politischen Bildung, Nr. 265 (2010), herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung zum Download.

<https://www.bpb.de/system/files/pdf/EJGPBR.pdf>

Text über die Unterstützung polnischer Flüchtlinge durch das Polenkomitee in Heilbronn.

<http://www.stadtarchiv-heilbronn.de/stadtgeschichte/stichworte/pq/polenbegeisterung/>

Weiterführende Literatur

Bleiber, Helmut; Kosim, Jan (Hrsg.): Dokumente zur Geschichte der deutsch-polnischen Freundschaft 1830-1832. Berlin: Akademie-Verlag 1982.

Ehlen, Peter (Hrsg.): Der polnische Freiheitskampf 1830/1831 und die liberale deutsche Polenfreundschaft. München: Berchman 1982 (= Sammlung Wissenschaft und Gegenwart).

Hartenstein, Elfi (Hrsg.): Deutsche Gedichte über Polen. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1994 (= Polnische Bibliothek).

Kermann, Joachim (Hrsg.): Die deutsch-polnischen Beziehungen zur Zeit des Hambacher Festes. Anlässlich der 150jährigen Wiederkehr des Hambacher Festes und zur Unterstützung des Schülerwettbewerbs „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn“. Speyer: Landesarchiv Speyer 1981, 83 S. (Restexemplare können über das Landesarchiv bestellt werden).

Kneip, Matthias; Mack, Manfred: Deutsche Polenlieder im Vormärz. In: Dies.: Polnische Literatur und deutsch-polnische Literaturbeziehungen. Berlin: Cornelsen 2007, S. 60-67.

Kozielek, Gerard (Hrsg.): Polenlieder. Eine Anthologie. Stuttgart: Reclam 1982.

Schneider, Thomas: Über die Grenze hinaus. Der polnische Freiheitskampf in der deutschen Vormärzliteratur. In: Kuczyński, Krzysztof A.; Schneider, Thomas (Hrsg.): Das literarische Antlitz des Grenzlandes. Frankfurt/Main 1991, S. 141–178 (= Gießener Arbeiten zur Neueren Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft. Hrsg. v. Dirk Grathoff und Erwin Leibfried. Bd. 11).

Treugutt, Stefan: Die Polen-Begeisterung in der deutschen Literatur nach 1830. In: Die deutsch-polnischen Beziehungen 1831–1848: Vormärz und Völkerfrühling. XI. deutsch-polnische Schulbuchkonferenz der Historiker vom 16. bis 21. Mai 1978 in Deidesheim. Braunschweig 1979, S. 116–126 (= Schriftenreihe des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung. Bd. 22/II).